Christoph Walter & Nelly Patty and Band brachten den Thutplatz zum Beben. BILD: REGINA LÜTHI

Big Daddy Wilson machte seinem Namen alle Ehre. BILD: REGINA LÜTHI

Zofingen Die 25. Ausgabe des New Orleans meets in Zofingen hätte schöner nicht sein können

Perfektes Wetter, Besucherrekord und ein strahlendes OK

Der Montagabend vor dem Kinderfest gehörte «endlich» wieder dem Jazz, dem Blues und Boogie-Woogie. Das 25-Jahre-Jubiläum wurde gebührend gefeiert. Tausende Besucher strömten in die Thutstadt, um bei herrlichstem Wetter die Musik zu geniessen.

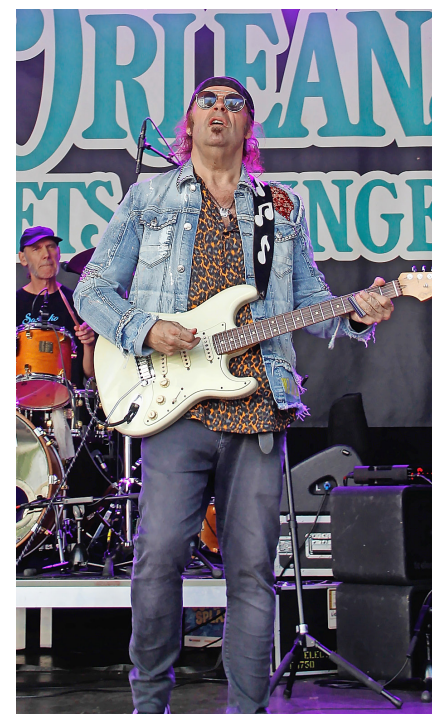
Drei Jahre mussten die Fans des New Orleans meets in Zofingen (NOMZ) ausharren, bis das Festival in der Altstadt wieder in der Vollversion durchgeführt werden konnte. Grund zur Freude gibt es in vielerlei Hinsicht: das NOMZ feiert sein 25-Jahre-Jubiläum; die Besucher wurden mit zahlreichen Highlights verwöhnt und bescherten dem OK einen Besucherrekord. So viele wie in diesem Jahr waren tatsächlich noch nie an einem NOMZ. Was den Kiwanis Club Zofingen als Organisator natürlich besonders freut, fliesst doch der Reingewinn komplett in soziale Projekte.

Musikalische Höhepunkte wechselten sich ab. Auf dem Alten Postplatz wurde The Jacky's und Nico Brina sehnsüchtig erwartet. Jacky und Brina haben eines gemeinsam – sie leben für den Rock'n'Roll und den Boogie-Woogie, sind auf den Bühnen der Welt zu Hause und brachten den Platz vor der Bühne bis zu den hintersten Reihen zum Beben.

Auf dem Thutplatz ging es traditioneller zu. The Bridge Pipers Jazz Band, das Rufus Temple Orchestra und die Jazz Steps Band interpretierten Melodien von Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 40er Jahre. Das Highlight des Abends war der Auftritt von Christoph Walter & Nelly Patty and Band. Chansonnière Nelly Patty überzeugt mit ihrer enormen Energie, ihrer Freude und einem unverwechselbaren Charme. Mit ihrer Stimme zieht sie jeden in ihren Bann und lässt den Funken mühelos aufs Publikum überspringen. Die Zugabe war vorprogrammiert – und Nelly Patty schmetterte Tina Turners «The Best» durch die Altstadt.

Ein fulminanter Abend voller Emotionen, kulinarischen Genüssen und Musik vom Feinsten. Das 25. NOMZ war ein voller Erfolg für alle. Im Mittelpunkt stand der soziale Gedanke des Kiwanis Club – den Kindern auf der Welt zu einem besseren Leben zu verhelfen. Das wurde mit der Teddybären-Aktion deutlich, die auf dem Thutplatz von Moderator David Kaufmann vorgestellt wurde.

REGINA LÜTHI



Eine Legende: Javier Vargas Blues sorgte für Hühnerhaut. BILD: REGINA LÜTHI

Knapp 80 und kein bisschen leise – Jacky. BILD: REGINA LÜTHI

The Poorboys erweckten Elvis Presley und Chuck Berry wieder zum Leben. BILD: REGINA LÜTHI

Chansonnière Nelly Patty vereint Leidenschaft mit Grazie. BILD: REGINA LÜTHI

Bassist Pat Züst griff auch zum Mikro. BILD: REGINA LÜTHI

Ganz vorne an der Bühne und die Ohren gut geschützt. BILD: THOMAS FÜRST

Nico Brina brachte seinen eigenen Fanclub mit. BILD: PATRICK LÜTHI

Beliebt: Die Zofingerspiesse. BILD: THOMAS FÜRST

ANZEIGE